

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 96 (1987)

Rubrik: Verzeichnis der wichtigsten Erwerbungen und Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der wichtigsten Erwerbungen und Geschenke

Nachfolgende Erwerbungslisten sind aus Platzgründen unvollständig und geben lediglich einen Querschnitt durch die Neueingänge des Berichtsjahres.

Abkürzungen:

AZ Archiv Zürich
G Geschenk
L Legat
LM Landesmuseum
M Münzkabinett
P Prähistorische Abteilung
Ue Übergeben

Archäologische Abteilung

Urgeschichte

Meilen ZH, Feldmeilen-Vorderfeld, Grabung 1970/71, Nachträge Holzfunde (Pfyner- und Horgener-Kultur).

P 59 138–59 196

Zürich-Bauschanze, Grabung 1977, Keramik der Pfyner- und Cortaillod-Kultur.

P 59 197–59 237

Zürich-Bauschanze, Grabung 1983, Keramik und Kleinfunde der Pfyner- und Horgener-Kultur und der Spätbronzezeit.

P 59 238–59 354

Neuerworbene Kopien

Schenkon LU, Hirschhornhacke (Rohling).

P 68 223

Chur GR, Rossboden, Streitaxt (Rohling).

P 68 224

Schlieren ZH, Steinaxt.

P 68 225

Hünenberg ZG, Chämleten, Steinanhänger der Horgener Kultur.

P 68 226

Matzingen TG, Lützelburg, frühbronzezeitliches Randleistenbeil.

P 68 227

Div. Fundorte Kt. Graubünden, Bronzeobjekte.

P 68 228–68 241

Oberriet SG, Montlingerberg, bronzezeitliche Beile.

P 68 242–68 246

Stampa GR, Lappenbeil.

P 68 247

Horw LU, Lappenbeil.

P 68 248

Auvernier NE, Bronzepeilspitzen.

P 68 249–68 250

Römische Zeit

Kulturhistorische Funde. Gesamter Bestand von vier Grabungsstellen im Bereich des römischen Vicus von Oberwinterthur: Unterwegli 1983 (P 58 943), Obere Hohlgasse 1, 1985 (P 58 944), Püntenstrasse 2, 1985 (P 58 945), Römerstrasse 197, 1985 (P 58 946).

Frühmittelalter

Archäologische Funde. Gesamter Bestand aus den 1985 untersuchten frühmittelalterlichen Gräbern 154–244 des bereits früher angeschnittenen Gräberfeldes von Elgg ZH, Ettenbühl.

P 58 947–58 999 (Abb. 35)

Goldblattkreuz. Aus Stabio TI. Galvanokopie vergoldet.

P 58 942

Mittelalterliche und neuere Abteilung

Beleuchtung

Öllampe. Gusseisen und Eisenblech.

Bern–Westschweiz. 18. Jh. Höhe 11,2 cm.

LM 68 343

Hauslaterne und Leuchterkonsole. Schmiedeeisen mit Pflanzen- und Blattranken. Aus Schloss Prangins. 3. Viertel 18. Jh.

LM 67 529–67 530

Öllampe. Schalenförmige Handlampe aus

Messing. 19. Jh. Ø 7,2 cm.

LM 68 342

Bücher und Handschriften

Antiphonar. Druck in Rot und Schwarz. Einsiedeln, Klosterdruckerei, 1681. 44,3×30 cm.

LM 67 521

Bibel. Luther Übersetzung. Mit Holzschnitt-Illustrationen. Basel, 1709. 25×20,5 cm.

LM 67 602

Chronik des Toggenburger Krieges. Handschrift von Salomon Hirzel und 9 Druckschriften zum Thema. Um 1720. 22×17,5 cm.

LM 67 830

Erinnerungen der Sophie von Erlach-Effinger. Handschrift. 1804–1818. 22,5×17,5 cm.

LM 67 840

Zeitschrift «Der Wanderer in der Schweiz»,

1. Jahrgang. Mit 52 Stichen. Basel,

Verlag Maehly & Schabelitz. 1835.

22,5×19,5 cm.

LM 67 356

Buntmetall und Eisen

Kupfersieb. Getriebener Dekor. Innen verzinkt. Um 1700. Ø 28 cm.

LM 67 782

Wassertanse. Kupfer, mit getriebener Darstellung der Kundschafter von Kanaan.

Höhe 80,5 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 440

3 *Kaffeekannen*. Aus Eisen- und Messingblech.

Bern. 18. Jh.

LM 68 317–68 319

(Abb. 4)

Kaffeekanne. Birnenförmig, aus Kupfer getrieben auf 3 Kupferfüssen. Bern. 18. Jh.

Höhe 27,2 cm.

LM 68 320 (Abb. 5)

3 *Wasserkannen*. Kupfer getrieben. Bern. 18. Jh. LM 68 321–68 323 (Abb. 3)

Wassergelte. Kupfer getrieben, oval. Bern.

18. Jh. Länge 44,5 cm.

LM 68 326

Teekanne. Kupfer, mit zylindrischem Senkfuss. Bern. 18./19. Jh. Höhe 31,5 cm.

LM 68 324

Schaum- und Schöpfkelle. Messing und Flacheisen. Anf. 19. Jh.
LM 68 345–68 346
4 Bügeleisen. Verschiedene Heiztypen. Mitte 19. Jh. – um 1910.
LM 68 338–68 341
9 Gebäckformen. Kupfer getrieben. 19. Jh.
LM 68 328–68 335
Teller. Kupfer getrieben. 19. Jh. Ø 25 cm.
LM 68 336
Handwärmer. Kupfer getrieben, Kesselchen mit Henkel. 19. Jh. Höhe 19 cm.
LM 68 327

Druckgraphik

Tapetenfragmente. Gedruckte Tapete mit Eschenmaserimitation und schwarzen aufgeklebten Intarsienimitationen. Darunter ein Fragment mit Fabrikationsmarke: Löwe mit Zürcher Wappen und Text «Zürcher Papeir». 3. Viertel 16. Jh. Ue: Denkmalpflege der Stadt Zürich.
LM 67 725 (Abb. 58)
Kupferstich. Tracht der Staatspersonen in Bern. Von Conrad Meyer, 1634. 12,1×17,6 cm.
LM 68 386
Zwölf Pferdestiche. Aus der Serie der Nationalpferde. Von Martin Elias Ridinger, Augsburg. Mitte 18. Jh. Je 24,5×34 cm.
L: H. R. und B. Erny-Guhl.
LM 67 365. 1–12.
58 Kupferstiche in einem Klebeband. Frühwerke von Christian von Mechel, 1755–1774.
48,5×31,5 cm.
LM 67 939
Vier Kupferstichserien in einem Band: Le Triomphe de la Mort; La Passion de Notre Seigneur; Costumes Suisses; Portraits d'hommes illustres. Von Christian von Mechel, 1780–1795. 38,3×29 cm.
LM 67 409
Drei Umrissradierungen, koloriert: Bauer aus der Umgebung von Bern; Bäuerin aus der Umgebung von Bern; Bäuerin aus dem Aargau. Von Balthasar Anton Dunker, um 1780.
L: H. R. und B. Erny-Guhl.
LM 67 364. 1–3.
Radierung. Ankunft des Monseigneur de Béville in Le Locle. Von Alexandre Girardet, 1786.
22,8×28,3 cm.
LM 67 962
Kupferstich. Stadtplan von Bern. Nach A. C. von Sinner gestochen von Gottfried Bichler, 1790. 41×65,8 cm.
LM 67 470
Umrissradierung, koloriert. Ansicht von Luzern. Von Christian von Mechel, um 1795.
24,4×34,6 cm.
LM 67 336
Umrissradierung, koloriert. Trachtenstich, Wehntalerin. Von Marquard Woher, Ende 18. Jh. 17,5×12,1 cm.
LM 68 387
Umrissradierung, koloriert. «Les trois Graces du Gougisberg». Von Marquard Woher, Anf. 19. Jh. 17,4×12,2 cm.
LM 67 874
Radierung. Abbruch der Totentanzmauer beim Predigerkloster in Basel, 1805. 16,9×27,6 cm.
LM 67 329

Holzschnitt. Marsch der verbündeten Truppen über die Basler Rheinbrücke, 21. Dezember 1813. Von Heinrich Heitz. 16,7×30,3 cm.
LM 67 327
Radierung, koloriert. Plan der Belagerung von Hünningen 1815. Von Christian Meichelt. 14,6×26,5 cm.
LM 67 961
Kupferstich. Gesellenbrief von Zürich für Caspar Bräm von Schlieren. Von Heinrich Brupbacher, 1789. 40,3×50 cm. G: E. Meier.
LM 67 523
Aquatinta. Schweizer Grenadier nach seiner Rückkehr. Nach Johann Baptist Kirner, nach 1830. 24,2×33,3 cm.
LM 67 335
Kreidelithographie. Satirisches Blatt auf die Unterdrückung der republikanischen Strömung im Kt. Neuenburg. 1831. 24,5×24 cm.
G: D. von Waldkirch.
LM 67 951
Kreidelithographie. Bürgerversammlung in Valangin 1837. Von Alphonse Doudiet. 33,7×46,4 cm.
LM 67 958
Radierung, koloriert. Ansicht von Stans. 19. Jh. 14,3×20,7 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl.
LM 67 361
Farblithographie. Plakat der Landesausstellung 1896 in Genf. Von Fretz Frères. 115×84,5 cm.
LM 68 217

Edelmetall

Besteck, umfassend 6 Gabeln und 5 Messer. Silber mit weissen Porzellangriffen. Meistermarke des Jean François Poulet. Beschauezeichen Lausanne. 2. Viertel 18. Jh.
LM 67 842–67 852 (Abb. 7)
Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «IH». Beschauezeichen Chur. Mitte 18. Jh. Länge 20,3 cm.
LM 67 905
Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «A*B», ein Meister aus der Familie Breitner. Beschauezeichen Biel. 2. Hälfte 18. Jh. Länge 20 cm.
LM 67 923
Essgabel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «IHV». Beschauezeichen Brugg. 2. Hälfte 18. Jh. Länge 18,5 cm.
LM 67 508
Tablett. Silber, geschmiedet und gegossen. Graviertes Wappen der Familie de l'Escale, Genf. Meistermarke des Jean-Daniel Barde. Beschauezeichen Genf. Um 1760. Ø 29,5 cm.
LM 67 515
Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Hans Jakob II. Wolff. Beschauezeichen Zürich. Um 1775. Länge 20,1 cm.
LM 67 277
Vier Gewürzlöffeln. Silber, geschmiedet. Meistermarke verschlagen. Marke des Maître juré Henri Bellot, Genf. 1779–1781. Länge je 11,5 cm.
LM 67 922
Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «DS». Beschauezeichen Aarau. 4. Viertel 18. Jh. Länge 20,5 cm. G: M. Kiener.
LM 67 938



Abb. 23. Statuette des hl. Meinrad. Gebrannter Ton, kalt bemalt. Kloster Einsiedeln. Um 1700. Höhe 23,5 cm. (S. 30)

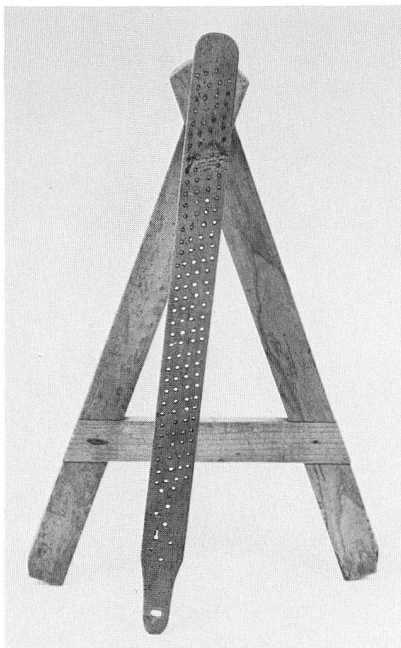


Abb. 24. Wagnerzirkel aus Eschenholz. 19. Jh. Höhe 66 cm. (S. 14, 32)

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Jakob Niklaus Nieschang. Beschauzeichen Biel. 4. Viertel 18. Jh. Länge 19,8 cm.

G: M. Kiener.

LM 67 937

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Bernhardin Veith. Beschauzeichen Schaffhausen. 4. Viertel 18. Jh. Länge 20,3 cm.

LM 67509

Zwei Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Philipp Vernet. Beschauzeichen Lausanne. Überstempelt mit Meistermarke des Johann Christoph Höniges und Beschauzeichen Murten. 4. Viertel 18. Jh. Länge je 20,4 cm.

LM 67 510–67 511

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Johann Christoph Höniges. Beschauzeichen Murten. 4. Viertel 18. Jh. Länge 20,4 cm.

LM 67 512

Besteckkoffer, enthaltend 12 Gabeln, 12 Löffel, 12 Messer. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Hans Caspar I. Wüest. Marke des Silberhändlers Conrad Locher. Beschauzeichen Zürich. Ende 18 Jh. Koffer Höhe 28 cm.

G: Belpport Familienstiftung.

LM 67 507 (Abb. 6)

Suppenlöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «RH». Beschauzeichen Zürich. Anf. 19. Jh. Länge 20,6 cm. G: G. Humbel.

LM 67 878

Teelöffel. Silber, geschmiedet und geprägt. Meistermarke des Frédéric Imer. Beschauzeichen La Neuveville. Um 1820.

Länge 14,5 cm. G: M. Kiener.

LM 67 545

Deckelkännchen. Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Meistermarke des Dominique Giel-Latour. Beschauzeichen Genf. Um 1820.

LM 67 278 (Abb. 8)

Suppenlöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Johann Georg Wörpel. Beschauzeichen Lichtensteig. 1823. Länge 22,5 cm.

LM 67 919

Teelöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «IA». Beschauzeichen Glarus. 1. Viertel 19. Jh. Länge 13,3 cm.

LM 67 903

Esslöffel. Silber, geschmiedet und geprägt. Meistermarke des Friedrich Kindt. Marke des Silberhändlers Gysi und Söhne. Beschauzeichen Zürich. 2. Viertel 19. Jh. Länge 20,7 cm.

LM 67 303

Teelöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «C. H. S». Beschauzeichen Zürich. 2. Viertel 19. Jh. Länge 15,9 cm.

LM 67 882

Teelöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «EH». Beschauzeichen Zürich. 2. Viertel 19. Jh. Länge 15,9 cm.

LM 67 879

Esslöffel. Silber, geschmiedet und geprägt. Meistermarke des Johannes Schefer, Herisau. 1847. Länge 20,8 cm.

LM 67 411

Esslöffel. Silber, geschmiedet und geprägt. Meistermarke des Johann Jakob Heer, Rheineck SG. Um 1847. Länge 22 cm.

LM 67 412

Kaffeekanne. Silber, getrieben, geprägt und gegossen. Arbeit des Ateliers Rehfuess, Bern. Um 1850. Höhe 22,5 cm.

LM 68 192

Teekanne. Silber, getrieben, gegossen und geprägt. Arbeit des Ateliers Rehfuess, Bern. Um 1850. Höhe 17,7 cm.

LM 68 193 (Abb. 10)

Rahm-, Wasserkrug. Silber, getrieben, geprägt und gegossen. Arbeit des Ateliers Rehfuess, Bern. Um 1850. Höhe 16,5 cm.

LM 68 194

Zimtstreuer. Silber, getrieben und gegossen. Meistermarke des Johann Jakob Jezler, Schaffhausen. Mitte 19. Jh. Höhe 8,8 cm.

LM 67 320 (Abb. 9)

Punschlöffel. Silber, geschmiedet. Kelle innen vergoldet. Meistermarke «H & S». Beschauzeichen Zürich. Mitte 19. Jh. Länge 37,5 cm.

LM 67 447

Ein Paar Kerzenstöcke. Silber, geprägt. Beschauzeichen Bern. Mitte 19. Jh. Höhe 28 cm.

LM 67 513–67 514

Suppenlöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Karl Kaspar Schell. Beschauzeichen Zug. 3. Viertel 19. Jh. Länge 21,2 cm.

LM 67 909

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Johann Balthasar Bossard. Beschauzeichen Luzern. 3. Viertel 19. Jh.

Länge 20,7 cm.

G: W. Dubno.

LM 68 047

Schützenpokal. Silber, gedrückt und geprägt. Eidg. Schützenfest St. Gallen 1874. Marke der Silberhändler Bossard & De Giorgi, Zürich. 1874. Höhe 23,7 cm.

LM 68 009

Schützenbecher. Silber, gedrückt und geprägt, teilweise vergoldet. Schützenfest zur Eröffnung der Bahn Generoso-Mendrisio 1889. Firmenstempel «AK». 1889. Höhe 18,2 cm.

LM 68 008

Deckelpokal. Silber, getrieben, gegossen, ziseliert, punziert, graviert und vergoldet. Szenen aus der Tellgeschichte und der Schlacht bei Sempach. Meistermarke des Johann Karl Bossard. Beschauzeichen Luzern. 1893. Höhe 72 cm.

LM 68 007 (Abb. 11)

Schützenbecher. Silber, gedrückt, innen vergoldet. Basel. 1898. Höhe 8,7 cm.

LM 67 448

Schützenbecher. Silber, gedrückt, innen vergoldet. Eröffnungs-Schiessen im neuen Stand Basel. «Ad. Albert», Basel. 1899. Höhe 8,5 cm.

LM 67 449

Teekanne. Silber, getrieben und ziseliert, vergoldet. Ateliermarke Bossard. Beschauzeichen Luzern. Um 1900. Höhe 15,5 cm.

LM 67 505

Schützenbecher. Silber, gedrückt, überhämert. Zürcher Kantonal-Schützenfest Uster 1926. Marke der Silberwarenfabrik H. Kunz, Rapperswil. 1926. Höhe 10,5 cm.

LM 67 316

Schale. Silber, gedrückt, überhämert. Atelierstempel Baltensperger Zürich. 1932.

23,5×34,5 cm. G: C. und D. Eggenberger.

LM 67 302

Schützenbecher. Silber, gedrückt, überhämert. St. Jakobschiessen 1934. Marke der Silberwarenfabrik Carl Olivetti, Rapperswil. 1934. Höhe 10,7 cm. LM 67 466

Gebäckmodell

Holzmodell. Darstellung der Fortuna mit lateinischem Spruch. 16. Jh. Ø 12 cm. LM 67 784

Holzmodell. Darstellung von David und Bathseba. 16. Jh. Ø 10 cm. LM 67 785

(Abb. 14)

Holzmodell. Weihnachtsdarstellung. Rückseite mit Brennstempel der Familie von Wyss (Zürich). 16. Jh. Ø 8,4 cm. LM 67 786

(Abb. 13)

Holzmodell. Ausgeschnittene Frau. 16. Jh. Höhe 7,2 cm. LM 67 787

Holzmodell. Rautenform. Frau mit Pelzmütze. Um 1670. 14,5×8,5 cm. LM 67 788 (Abb. 16)

Holzmodell. Herzform. Zwei Granatäpfel. 17. Jh. 8,5×9 cm. LM 67 792

Tonmodell, gelb glasiert. Weihnachtsdarstellung. 17. Jh. Ø 10 cm. LM 67 797

Zinnmodell. Monde und Sterne in Blattkranz. 17. Jh. Ø 12 cm. LM 67 798 (Abb. 15)

3 Holzmodell. Zwei Rosen und eine Birne. Um 1700. LM 67 789–67 791 (Abb. 17)

Holzmodell. Prismenform. Allianzwappen von Planta-von Salis. 18. Jh. 12,5×5,2 cm. LM 67 767 (Abb. 12)

Glas

Glasflasche. Mit geschnittenem Wappen der Berner Familie Zender. Um 1750/60. Höhe 24,7 cm. LM 67 371

(Abb. 92)

Flasche. Weisses Milchglas mit farbiger Emailmalerei, Hochzeitspaar und Inschrift: «Es lebet Herr Johann Brunner und Frau Selina Weber 1801». Höhe 17,6 cm. LM 67 370

Fussbecher. Mit geschnittener Ansicht «Das Bad Schinznach». Um 1840. Höhe 8,8 cm. LM 67 369 (Abb. 91)

Fussbecher. Mit rot überfangener Etikette mit Ansicht von Zürich. Um 1860/70. Höhe 14,7 cm. LM 67 399

Becher. Mit rot überfangener Etikette mit Ansicht von Lausanne. Um 1870. Höhe 7,3 cm. LM 67 368

Pokal. Silberglas mit geätzter Inschrift: «Société de Tir de Perroy Fechy Abbaye 1875». Höhe 15,7 cm. LM 67 367

Massflasche. Am Hals Eichzeichen: «+ / Nw 3 / 3 DL / PS». Glashütte Hergiswil, Eichmeister Peter Stadelmann. Nach 1903. Höhe 20,5 cm. LM 68 357

Glasgemälde

Wappenscheibe des Hans Metzener und seiner Frau Magdalena geb. Müller. Im Mittelbild Madonna und die hll. Johannes der Täufer und Katharina. Aus der Kapelle St. Katharina in Haltikon (Gemeinde Küssnacht SZ). Arbeit des Glasmalers Paul Müller, Zug. 1636. 46×36 cm. LM 67 801 (Abb. 66)

Wappenscheibe Egli. Im Stil der Wappenscheiben aus der Mitte des 16. Jh. Unbezeichnet. Um 1900. 58×41 cm. G: J. Battus. LM 67 625

Standesscheibe von Uri. Kopie nach der Scheibe im Rathaus von Stein am Rhein von 1542. Unbezeichnet. Um 1900. 49×36,5 cm. G: A. Herold. LM 67 627

Standesscheibe von Glarus. Kopie nach der Scheibe im Rathaus von Stein am Rhein von 1542. Unbezeichnet. Um 1900. 49,7×38 cm. G: A. Herold. LM 67 628

Standesscheibe von Zürich. Freie Kopie nach einer Scheibe im Landesmuseum. Unbezeichnet. Um 1920. 49,3×37,3 cm. G: A. Herold. LM 67 626

Handzeichnungen

Scheibenriss. Feder in Schwarz, sepialaviert. Hauptbild mit der Vertreibung der schwangeren Hagar durch Sarah. Wohl von Salomon Keller, Zürich. Um 1614. 21,8×23,7 cm. LM 67 761

Kreidestiftzeichnung in Schwarz, Rot und Weiss gehöht. Brustbilder von zwei Knaben. Von Ludwig Vogel, Zürich. 1815. 33,7×40 cm. LM 68 218 (Abb. 73)

Bleistiftzeichnung, grau laviert. Kniende Freiämterin am Grabe. Von Ludwig Vogel. 1828. 28,4×24,2 cm. LM 67 334.1

Aquarell. Freiheitssymbol in Form eines Faszienbündels. Erinnerungsblatt an die neuburgischen Freiheitskämpfe von 1831 oder 1848. 78,5×66 cm. G: D. von Waldkirch. LM 67 953

Aquarell. Ansicht der Melchaa und der unteren Ranftkapelle mit einem Waldbruder. Von Jakob Joseph Zelger. Um 1850. 40,5×53 cm. LM 67 760 (Abb. 71)

Kreidestiftzeichnung, mehrfarbig. Bildnis eines unbekannteren jüngeren Mannes. Von Felix Bleuler. 1860. 37,5×28,6 cm. LM 67 292

Kreidestiftzeichnung, mehrfarbig. Bildnis einer jüngeren unbekannteren Frau. Von Felix Bleuler. 1860. 37,5×28,8 cm. LM 67 293

Bleistiftzeichnung, sepialaviert. Ansicht der Kaserne in Thun. Von A. Hartmann. 1867. 28,2×47,1 cm. LM 67 959

Bleistiftzeichnung, grau laviert. Ansicht von Schloss Prangins von Nordwesten. Von Johannes Weber. 1879. 15,1×22,8 cm. LM 67 873

Kopiezeichnung in Bleistift. Historisierende Ansicht des Städtchens Liestal, 19. Jh. 16,7×20 cm. LM 67 326

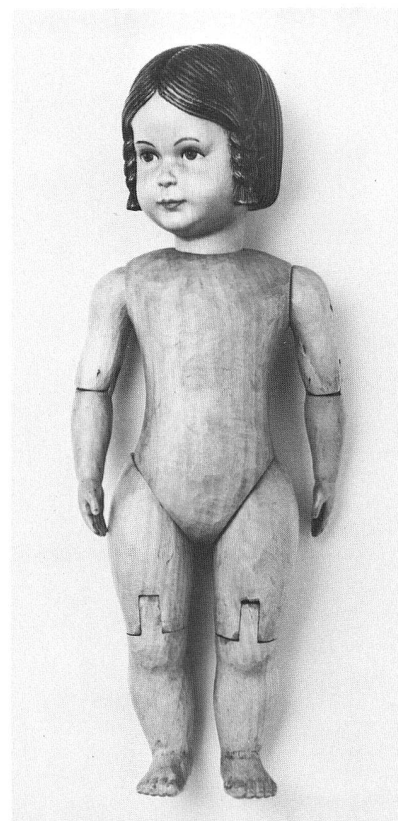


Abb. 25. Holzpuppe. Wohl von Peter Huggler, Brienz. Um 1920. Länge 49 cm. (S. 20, 35)



Abb. 26. Giessfass mit Handwaschbecken. Mit geritztem Maria-Monogramm und «1769». Ostschweiz. (S. 30)

Aquarell. Erinnerungsblatt an Robert Leuthold, der im Dienst als Grenzwächter starb. Von J. Stülz. 1943. 53×67 cm. G: A. Leuthold. LM 67 994

Keramik

Ofenkachel. Gebogene Füllkachel mit reliefierter Rosette, grün glasiert. Bodenfund Schloss Wildegg. Ende 15. Jh. 19,2×19 cm. LM 68 372

Schüssel mit zwei Henkeln, grün glasiert. Bodenfund Schloss Wildegg. Um 1500. Ø 26,2 cm. LM 68 374

Ofenkachel. Flach reliefiertes Damastornament, grün glasiert. Bodenfund Schloss Wildegg. Vor 1552. 19,2×18,5 cm. LM 68 373

Statuette. Hl. Meinrad. Gebrannter Ton, kalt bemalt. Kloster Einsiedeln. Um 1700. Höhe 23,5 cm. LM 67 366 (Abb. 23)

Platte aus Fayence, oval. Vierpassform mit Muffeldekoration: Jagdszene nach Künersberger Art. 2. Hälfte 18. Jh. 32×26,5 cm. LM 67 373

Humpen aus Fayence mit Zinndeckel. Jagddekoration in Muffelmalerei. Manufaktur Künersberg. Um 1760. Höhe 20 cm. G: E. Liechti. LM 67 771 (Abb. 29)

Ofenkachel aus Fayence. Blau bemalt mit Frauenfigur. Um 1760. 9×8 cm. G: C. de Schoulenpikoff. LM 67 780

Giessfass mit Handwaschbecken. Grün glasiert mit geritztem Maria-Monogramm und «1769». Ostschweiz. LM 68 003–68 004 (Abb. 26)

Platte aus Fayence, oval. Bemalt mit bunten Muffelfarben mit grossem Blumenstrauß. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1765/70. 52×40 cm. LM 67 382 (Abb. 96)

Henkeltasse aus Porzellan. Bemalt mit farbiger Landschaft und Blumengirlande. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1775. Höhe 7,7 cm. G: J. Brown. LM 67 778 (Abb. 28)

Figurengruppe aus Porzellan. Liebespaar auf Bank sitzend vor Balustrade mit Obelisk. Bemalt mit bunten Muffelfarben. Manufaktur Schooren, Zürich? Um 1780. Höhe 31,5 cm. LM 68 377 (Abb. 97)

Teekanne aus Fayence. Bemalt mit bunten Vögeln. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1780/90. Höhe 12,7 cm. LM 67 800

Kaffeesevice aus Steingut, bestehend aus Kaffeekanne, Milchkännchen, Dose mit Deckel, 2 Tassen und Untertassen. Bemalt mit bunten, gestreuten Kornblumen. Um 1800/1810. LM 67 374–67 380

Ofenkachel. Grün glasiert, mit geritzter Inschrift: «Zacharias Zimmermann Ao: 1802». Ostschweiz. 21,1×19 cm. LM 68 225

Ofenkachel. Grün glasiert mit geritzter Signatur des Hafners Michael Strelbel von Beinwil AG. 1803. 21×19 cm. LM 68 223

Ofenkachel. Grün glasiert mit reliefiertem Kreuzifixus und geritzter Inschrift: «Antoni Ming 1804». 19,8×18,8 cm. LM 68 224

15 Ofenkacheln. Gebogene Eckkacheln mit gemalten Emblemen und Sprüchen in den Farben Braun und Grün. Aus dem Aegerital. 1811. LM 67 384–67 398

Tasse und Untertasse aus Porzellan. Bemalt mit den Porträts von Wellington und Blücher. Manufaktur Berlin. Um 1815/20. L: E. Sarauw. LM 67 400–67 401

Giebelfeldkachel aus Fayence. Mit schwarz gemaltem Storch. Aus St. Gallen. Um 1820. 25×71,5 cm. LM 68 230

Vier Tonplaketten, kalt bemalt mit Ansichten des Rütli, der Tellskapelle, von Laupen BE und von «Truyer» FR. Arbeiten der Tonwarenfabrik Heinrich Diener, Männedorf. Um 1830. LM 67 774–67 777

Platte aus Steingut, oval. Schwarzer Umdruckdekoration mit Ansicht von Solothurn. Manufaktur Zell am Harmersbach D. Um 1830/40. 20,4×27,8 cm. LM 67 781

Terrakottafigur. Standbild des Henri Dufour als General. Signierte Arbeit des Johann Jakob Oechslin, Schaffhausen. 1848. Höhe 32,5 cm. LM 67 768 (Umschlag, Abb. 27)

Zündholzhalter aus Fayence. 2 Stiefel auf Reibbrett, bemalt mit blauen Tupfen. Wohl von Ziegler, Schaffhausen. Um 1850/60. Höhe 9 cm. LM 67 381

Lithophanie aus Biskuitporzellan. Ansicht von Vevey. Manufaktur Schierholz, Plauze D. Um 1850/60. 15,5×19,8 cm. LM 67 372

Vier Teller aus Steingut. Farbiger Schablonen-Blumendekoration mit Sprüchen. Wohl Manufaktur Scheller, Kilchberg. Um 1850/60. LM 68 351–68 354

Dachziegel. Biberschwanzform. Von Ziegler Jakob Suter, der Schlossziegelei Hallwil. 1856. Länge 37,5 cm. G: H. Suter. LM 68 371

Teller aus Steingut. Schwarzer Umdruckdekoration mit Christus am Kreuz und Spruch. Fehlbrand. Manufaktur Scheller, Kilchberg. Um 1860. Ø 21 cm. LM 67 765

Teller aus Steingut. Schwarzer Umdruckdekoration mit Ansicht von Ems und Feldberg. Fehlbrand. Manufaktur Scheller, Kilchberg. Um 1860. Ø 21 cm. LM 67 766

Drei Teller aus Steingut. Blauer Umdruckdekoration mit Ansichten von Thun, Schloss Chillon und Grandson. Manufaktur Zell am Harmersbach D. Um 1860. LM 68 379–68 381

Drei Teller aus Steingut. Schwarzer Umdruckdekoration mit Ansichten von Andermatt, der Teufelsbrücke und des St. Jakobdenkmals in Basel. Um 1860. LM 67 769–67 770 und LM 68 378

Töpferwerkzeuge. Giessbüchsen und Formen einer Hafnerei in Berneck SG. 19.–20. Jh. LM 68 232–68 315 (Abb. 93, 94)

Kostüme und Zubehör

Herrenweste. Crèmekfarbene Atlasseide mit reicher bunter Stickerei. Um 1775.

Rückenlänge 72 cm.

LM 68 041

(Abb. 19)

Schnupftabakdose. Papiermaché mit Miniaturmalerei in Öl: Darstellung Tells nach dem Apfelschuss. Wohl Manufaktur Stobwasser, Braunschweig. Um 1820. Ø 9,5 cm.

LM 68 196

(Abb. 21)

Faltfächer. 18 Holzstäbchen und doppelte schwarze Seidengaze mit silbernen Sternchen. Um 1820. Länge 22 cm. G: C. Sarauw.

LM 67 584

Schnupftabakdose. Papiermaché mit Umdruckdekor: Satirische Darstellung auf die Unruhen im Kanton Neuenburg 1831. Ø 8,5 cm.

LM 67 952 (Abb. 20)

Regenschirm. Blaue Baumwolle mit bunten Webemörtchen. Am Rand gelb gedruckt: «Anna Ziegler bei St. Othmar in Andwyl 1851».

Länge 97 cm.

LM 68 034

Kaschmirschal. Wolle, maschinengewebt. Manufaktur Maison Gagelin, Paris. Um 1858.

356×162 cm. G: J. Schneider.

LM 68 046

Kaschmirschal. Bunte Wolle, maschinengewebt. Um 1860/65. 360×160 cm. G: J. Bäbler.

LM 68 035

Döschen. Karton, allseitig mit Stroh überzogen, feine Strohintarsienarbeit. Um 1865.

4×10,3×7,6 cm. G: E. Liechti.

LM 67 482

Hutschleier. Schwarze Baumwoll-Maschinentüllspitze. Um 1870. 40×82 cm. G: C. Sarauw.

LM 67 582

Damenkostüm. Aus braunem Seidentaft, bestehend aus Jupe und Oberteil. Um 1875/80.

Länge Jupe 95 cm, Länge Oberteil 49,5 cm.

G: E. Schuler.

LM 68 040

Taufleidenchen. Weisser Leinenbatist. Um 1880. Rückenlänge 98 cm.

LM 68 026

Damenkrawatte. Schwarzes Leinen, handgeklöppelt. Um 1880. Länge 148 cm.

G: C. Sarauw.

LM 67 583

Damenmantel. Schwarzer Seidenkörper, dreiviertellang. Um 1895/1900.

Rückenlänge 108 cm. G: R. M. Andermatt.

LM 67 591

Zwei Knöpfe. Millefiori-Dekor. 4. Viertel 19. Jh. Ø 2,6 cm. G: R. Michel.

LM 67 735

Damenschal. Schwarze Seide, maschinengeklöppelt. Ende. 19. Jh. Länge 270 cm.

G: C. Sarauw.

LM 67 581

Schönheitskoffer. Aus braunem Schweinsleder mit 14teiligem Inhalt. Um 1900.

11,5×45×31 cm. G: H. Dieth.

LM 68 197

Tabakbeutel. Schwarzer und grüner Wollstoff mit Applikationsstickerei. Um 1900.

23,5×12,5 cm. G: H. Dieth.

LM 68 199

Kutscherkostüm, bestehend aus Mantel aus dunkelgrünem Wollstoff; Ärmelweste aus gelb-schwarz gestreifter Wolle und Hose aus dunkelgrünem Wollstoff. Anf. 20. Jh. Mantel Länge 90 cm, Weste Länge 50 cm, Hose Länge 104,5 cm. G: M. Ruckstuhl.

LM 68 049

Zylinder eines Kutschers. Grüner Wollstoff mit Kokarde. Anf. 20. Jh. Höhe 15 cm.

G: M. Ruckstuhl.

LM 68 051

Kinderjäckchen. Weisser, gestreifter Baumwollpique. Um 1904. Rückenlänge 28,5 cm.

G: A. Schneider.

LM 67 754

Negligé. Weisser Baumwollbatist und rosafarbene Taftseide. Um 1905. Rückenlänge 159 cm.

LM 68 210

Damen-Regenschirm. Braune Taftseide. Um 1905. Länge 86 cm. G: A. Schneider.

LM 67 803

Damen-Regenschirm. Schwarzer Seidenkörper. Fabrikat von Franz Hoigné, Zürich. Um 1905.

Länge 91,5 cm. G: A. Schneider.

LM 67 802

Damenkleid. Aus grau-blauer Satinseide, bestehend aus Oberteil und Jupe mit Schleppe. Aus Russland. Um 1905. Länge Oberteil 46 cm,

Länge Jupe 124 cm. G: V. Janett.

LM 68 042 (Abb. 18)

Ein Paar Damenschuhe. Aus grau-grünem Chevreauleder, vorne eckig, aus Russland.

Um 1905. Länge 28,5 cm. G: V. Janett.

LM 68 043

Damenschirm. Hellgraue Taftseide. Knauf mit Brustbild eines Mopses. Aus Russland.

Um 1905. Länge 103 cm.

G: V. Janett.

LM 68 044

Unterrock. Graue Taftseide. Aus Russland. Um 1905. Länge 97 cm. G: V. Janett.

LM 68 045

Kinderjäckchen. Weisser Leinenbatist mit Lochstickerei. Um 1910. Länge 26 cm. G: R. Stierlin.

LM 68 029

Knabenkleidchen. Weisse Baumwolle. Typus Matrosen-Kleidchen. Um 1915. Länge 48 cm.

LM 67 865

Chemisette. Aus beigem Georgette und Tüll. Um 1920. Länge 34,5 cm. G: R. Michel.

LM 67 866

Tauftuch. Weisser Baumwollbatist und Tüllspitze. 1. Viertel 20. Jh. 197×180 cm.

G: C. Sarauw.

LM 67 575

Damenkleid. Aus weisser, gazeartiger Baumwolle, bestehend aus Unter- und kürzerem Überkleid. Um 1925. Länge Unterkleid 118 cm,

Länge Überkleid 103 cm. G: M. Baur.

LM 67 924

Thurgauer Tracht. Bestehend aus Jupe, Mieder, Brusttuch, Bluse, Schürze, Radhaube, Schultertuch, Tasche, 1 Paar Damenschuhe, 1 Paar Strümpfe, Unterrock und Tellerkappe.

Um 1936. G: H. Wüger.

LM 67 558–67 569

Herrenanzug. Aus schwarzem Wollkörper, bestehend aus Frack und Hose. Um 1940. Länge Frack 110 cm, Länge Hose 109 cm. G: H. Müller.

LM 67 471



Abb. 27. Standbild des Henri Dufour als General. Terrakotta. Von Johann Jakob Oechslin, Schaffhausen. 1848. Höhe 32,5 cm. (Umschlag, S. 14, 30)



Abb. 28. Henkeltasse aus Porzellan. Bemalt mit farbiger Landschaft und Blumengirlande. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1775. Höhe 7,7 cm. (S. 13, 30)

Begine BL. Schwarzer Satin mit bunter Perlstickerei. Um 1940. Innere Weite 13 cm.

G: A. Metzener.

LM 67 590

Strohhat. Form einer Kappe. 1. Hälfte 20. Jh.

Ø 17 cm. G: M. Kloock.

LM 67 753

Kostüm der Stadtzunft Zürich, bestehend aus Gehrock, Weste, Hose, Zylinder und Schuhen. Um 1950. G: K. Langhard.

LM 67 592–67 596

Damenhut und zugehöriger Schulterkragen.

Aus weissem, kurz geschorenem Pelz.

Um 1950. G: A. Schneider.

LM 67 825–67 826

6 Damenhüte. Verschiedene Formen und Materialien. Um 1950–1955. G: A. Schneider.

LM 67 821–67 824

LM 67 827–67 828

Ein Paar Damenschuhe. Aus schwarzem und weissem Bast geflochten. Um 1950–1955.

Länge 22 cm. G: A. Schneider.

LM 67 829

Cocktail-Kleid. Schwarz-weiß gestreifter Seidenorganza. Um 1950–1955. Länge 106 cm.

G: E. Gisler.

LM 68 010

Cocktail-Kleid. Mauvefarbener Seidensatin. Um 1960. Länge 91 cm.

G: E. Gisler.

LM 68 011

Cocktail-Kleid. Weisse, gross gemusterte Maschinenspitze. Um 1960–1965. Länge 86 cm.

G: E. Gisler.

LM 68 012

Landwirtschaft und Handwerk

Seilerwagen und Abseilmaschine einer bäuerlichen Seilerei der Ostschweiz. 19. Jh.

LM 67 989–67 990

Häufelpflug. Kleine Pflugschar. Gabelsterze.

Aus Arezen GR. 19. Jh. Länge 260 cm.

LM 68 389

(Abb. 1)

Zirkel für Wagnerei. Aus Eschenholz. 19. Jh.

Höhe 66 cm.

LM 67 973

(Abb. 24)

Hefmaschine für Buchbinderei. Gusseisen-gestell. Fabrikat von Brehmer, Leipzig-Flagwitz D. Um 1915. Höhe 173 cm.

LM 67 983

Schnitzmesser-Garnitur. 30 verschiedene Schnitzmesser, Stech- und Hohlbeitel.

1. Viertel 20. Jh.

G: A. Stahel.

LM 67 979

Waldsäge. Zweimannsäge. Zähne in Dreiergruppen. 1. Hälfte 20. Jh. Länge 191 cm.

G: I. Giger.

LM 67 970

Geigenbauerwerkzeuge. Inventar eines Geigenbauers, bestehend aus Werkzeugen, Lehren und Halbfabrikaten. 1. Hälfte 20. Jh.

G: W. Laubi.

LM 67 629–67 714

Sattlerwerkzeuge. Inventar einer Sattlerei, bestehend aus Kummstock, Mähross, Amboss und diversen Werkzeugen. 1. Hälfte 20. Jh.

LM 68 088–68 191

Malerei

Ölgemälde auf Buchenholz. Brustbild des Caspar Thomann, Bürgermeister von Zürich.

Spätes 16. Jh. 55×48,7 cm. L: V. Bucher.

LM 67 536

(Abb. 59)

Ölgemälde auf Leinwand. Darstellung von herbstlichen Landarbeiten am Zürichsee.

Von Conrad Meyer. 1670. 49×61,6 cm.

LM 68 219 (Abb. 60)

Ölgemälde auf Eichenholz. Jüngerer Mann Violine stimmend. Dominicus van Tol zugeschrieben. Um 1670. 27,6×21,9 cm. L: E. Sarauw.

LM 67 272 (Abb. 61)

Ölgemälde auf Eichenholz. Violinspieler.

Dominicus van Tol zugeschrieben. Um 1670.

27,8×21,9 cm. L: E. Sarauw.

LM 67 273 (Abb. 62)

Ölgemälde auf Leinwand. Brustbild der

Charlotte Flournois. Von Robert II. Gardelle.

1725. 75,4×58,3 cm.

LM 67 943

Ölgemälde auf Leinwand. Brustbild eines Mannes, vermutlich Selbstporträt von Johann Ludwig Aberli, signiert, 1762. 80,5×63 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 358 (Abb. 63)

Ölgemälde auf Leinwand. Hüftbild des Abraham Friedrich Benoît. Von Emanuel Handmann.

1767. 31,4×24,7 cm.

LM 67 941

Ölgemälde auf Leinwand. Hüftbild der Rosine de Greyerz. Von Emanuel Handmann. 1772.

30,5×24,7 cm.

LM 67 942

Ölgemälde auf Leinwand. Brustbild des Jean-Jacques de Luze. Jean Preudhomme zugeschrieben. Um 1775. 56,2×68 cm.

LM 67 549

Ölgemälde auf Blech. Ansicht von Bad Schinznach. Um 1830. 16,7×19,8 cm.

LM 67 522

Hinterglasbild. Christus am Kreuz.

Von Xavier Chappuis. 1836. 40,5×30,7 cm.

LM 67 540 (Abb. 67)

Hinterglasbild. Maria Magdalena.

Von Xavier Chappuis. 1836. 40,4×30,6 cm.

LM 67 541 (Abb. 68)

Ölgemälde auf Holz. Ansicht der Stirnseite des ersten Zürcher Bahnhofs. Von Hans Konrad Usteri-Wegmann. 1849. 19,9×27,3 cm.

G: Dr. Carlo Fleischmann-Stiftung.

LM 67 413 (Abb. 72)

Ölgemälde auf Leinwand. Genferseelandschaft in der Nähe von Vevey. Von François Bocion.

1880. 33,4×54 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 357

Ölgemälde auf Leinwand. Rückzug von Marignano. Von Alois Balmer. 1915.

55×135,5 cm.

LM 67 276 (Abb. 70)

Ölgemälde auf Leinwand. Selbstporträt von Fred Stauffer als Luftschuttsoldat. 1942. 140×85,5 cm.

LM 67 516 (Abb. 69)

Möbel und Zubehör

Schmuckkästchen. Lindenholz, beschnitzt mit Fabeltieren. 16. Jh. 24,5×17,5×9,5 cm.

G: C. Schlatter.

LM 67 284

Galgenstabelle. Nussbaumholz mit geschnitzten Blumen und Fruchtgehängen. Um 1680.

Höhe 89 cm.

G: C. Schlatter.

LM 67 285

Büffet aus Nussbaumholz. Viertüriger Unterteil, Giessfassteil, Oberteil mit Pilastern. 1724. Höhe 206,5 cm; Breite 281 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 414

(Abb. 98)

Kommode. Dreischübig, mit Nussbaumholz furniert. Front schwach geschweift. Region Bern. 2. Viertel 18. Jh. Höhe 79 cm, Breite 99,5 cm.

LM 67 340

Kommode mit Schrankaufsatz. Kommode dreischübig mit geschweifter Front. Aufsatz mit geschweifter Front. Nussbaumholz furniert. Mitte 18. Jh.

Höhe total 216 cm, Breite 118 cm.

LM 67 341

Sekretär. Zarge mit 2 Schubladen. Schreibaufsatz mit schräger Klappe. Reiche Gitterwerkeinlagen. Furniert mit Palisander, Amarantholz. Mitte 18. Jh. Höhe 102,5 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl

LM 67 435

(Abb. 102)

Wandspiegel. Verspiegelter Rahmen mit geschnitzten Stegen und Blumenornamenten unterteilt. Werkstatt Funk, Bern. Um 1760.

Höhe 200 cm. Breite 113 cm.

LM 67 339

Frisiertisch. Auf geschweiften Beinen Zargenkasten mit zwei Schubladen. Dreigeteiltes Blatt mit Spiegelklappe. Reiche Intarsien und Würfelparquetterie in Amaranth-, Rosen- und grauem Ahornholz. Um 1770. Höhe 75,5 cm, Breite 81,5 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 434

Nachtischchen, «Liseuse». Kannelierte Pyramidenstumpfbeine. Drei Schubläden mit Filets. Aus Kirschbaum-, Nussbaum-, Fichten- und Ahornholz. Um 1780. Höhe 74,5 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 433

Vitrine. Dreiseitig verglaster Korpus. Feine Fileteinlagen. Aus Kirschbaum-, Fichten-, Ahorn-, Zitronen-, Nussbaum- und Palisanderholz. Um 1780. Höhe 132 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 437

(Abb. 101)

Konsoltisch. Kannelierte Beine, dreiseitig geschweifter Zargenkasten mit Frontschubläden. Aus Kirschbaum-, Buchen- und Nussbaumholz. Um 1780. Höhe 80,3 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 431

Klappstisch, halbrund. Kannelierte Beine. Blatt mit Nussbaumholzfeld und Querfries aus Kirschbaumholz. Um 1780. Höhe 73 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 429

Tisch. Gedrechselte, kannelierte Beine. Blatt mit zwei seitlich aufklappbaren Verlängerungen. Kirschbaum-, Nussbaum-, Zwetschgen- und Ahornholz. Um 1780–1800. Höhe 69 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 428

Zylindersekretär. Vierschübiger Kommodenunterbau mit Fussloch. Sekretäraufbau mit viertelrundem Schübeverschluss. Furniert mit Nussbaum-, Ahorn-, Eiben und Zwetschgenholz. 4. Viertel 18. Jh.

Höhe 117 cm, Länge 125,4 cm. G: M. Gallia.

LM 67 759

Tisch. Blatt mit Filet und zentralem Fächermotiv. Kirschbaum-, Fichten-, Ahorn- und Nussbaumholz. Um 1800. Höhe 75,5 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 427

Schrank. Zweitürig, auf Linsenfüssen. Auf den Türfüllungen stilisierte, gravierte Blumeneinlagen. Kirschbaum-, Tannen-, Eiben- und Ahornholz. Kt. Freiburg. Um 1815.

Höhe 205 cm, Breite 154 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 438 (Abb. 99)

Schreibpult. Auf verjüngten Beinen Korpus mit schräger Schreibklappe. Nussbaumholz.

1. Hälfte 19. Jh. Höhe 95 cm, Breite 75,4 cm.

LM 67 348

Möbiliar, bestehend aus zwei Sofas, drei Stühlen, Klappstisch, Konsoltisch und Beistelltisch. Aus Schloss Prangins. 19. Jh.

L: G. Marchetti-Menzel.

LM 67 726–67 733

Münzen und Medaillen

Kelten, Britannien, British B: Chute Type, Stater, Gold.

M13 979 (Abb. 36)

Merowinger, St-Maurice, Triens des Münzmeisters Nicasius, Gold.

M14 009 (Abb. 37)

Zürich, König Rudolf II. von Hochburgund (912–937), Denar, Silber. Gefunden 1984 auf dem Üetliberg.

AZ 6 021 (Abb. 38)

Zürich, Kaiser Otto II. und Herzog Konrad (982–997) Denar, Silber.

M14 030

St-Maurice, Graf Aimon der Friedfertige von Savoyen (1329–1343), Denar, Silber.

M14 010 (Abb. 39)

St-Maurice, Denar vom Typ XPIANA

RELIGIO, Silber.

M14 011 und 14 012

Zürich, Dukats 1662, Gold.

M13 978 (Abb. 42)

Solothurn, Vierer 1557, Billon.

M14 002

Solothurn, Kreuzer 1624, Billon.

M14 003

Solothurn, Kreuzer 1637, Billon.

M14 004

Schaffhausen, Etschkreuzer um 1550, Billon.

M14 005

St. Gallen, Stadt, Batzen 1527, Billon.

M14 006 (Abb. 43)

St. Gallen, Stadt, Batzen 1527, Billon.

M14 031 (Abb. 44)

Bistum Chur, Peter II. Rascher (1581–1601),

Halbbatzen, Billon.

M14 007

Misox, Gian Giacomo Trivulzio (1487–1518), Trillina, gemeinsam mit König Ludwig XII.

von Frankreich, Billon.

M14 008 (Abb. 40)

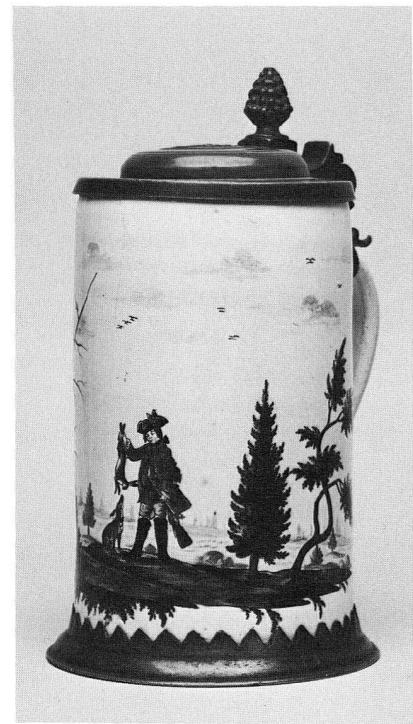


Abb. 29. Humpen aus Fayence mit Zinndeckel. Jagddecor in Muffelmalerei. Manufaktur Künersberg. Um 1760. Höhe 20 cm. (S. 14, 30)



Abb. 30. Taschenuhr. Von Johannes Hurter, Schaffhausen. Kupferemail-Gehäuse mit Anbetung der Heiligen Drei Könige. Genf. Um 1720/25. Höhe 7 cm, Gehäuse Ø 4,6 cm. (S. 22, 36)

Bistum Sitten, Matthäus Schiner (1499–1522), Doppelgroschen, Silber.
M14 013 (Abb. 41)

Bistum Sitten, Jean Jordan (1548–1565), Halbdicken 1548, Silber.
M14 015 (Abb. 45)

Bistum Sitten, Jean Jordan, Dicken 1557, Silber.
M14 014 (Abb. 46)

Bistum Sitten, Hildebrand I. von Riedmatten (1565–1604), Halbbatzen 1572, Billon.
M14 016

Bistum Sitten, Hildebrand I. von Riedmatten, Kreuzer 1593, Billon.
M14 017

Bistum Sitten, Hildebrand I. von Riedmatten, Quart 1573, Billon.
M14 018

Bistum Sitten, Hildebrand I. von Riedmatten, Quart 1575, Billon.
M14 019

Bistum Sitten, Hildebrand Jost (1613–1638), Halbbatzen 1623, Billon.
M14 020

Bistum Sitten, Hildebrand Jost, Halbbatzen 1625, Billon.
M14 021

Bistum Sitten, Hildebrand Jost, Halbbatzen 1628, zeitgenössische Fälschung, Kupfer.
M14 022

Zürich, Medaille auf Bürgermeister Heinrich Escher (1626–1710) von H. J. Gessner 1706, Gold mit silbergedrechselter, vergoldeter Dose und Holzkapsel. L: C. Escher-Meister
M14 045 (Abb. 51)

Zürich, Medaille auf Ulrich Zwingli zur 3. Reformationsfeier 1819, Gold. Dazugehörendes Lederetui als Geschenk des Regierungsrates des Kantons Zürich an Grossmünsterpfarrer Dr. G. Gessner 1841.
M13 977 (Abb. 52)

Basel, Verdienstmedaille um 1645 von F. Fecher, Silber.
M13 981 (Abb. 48)

Basel, Abdrücke der Medaille auf die Erscheinung zweier Kometen 1664, Silberfolie in Buchsbaumdose gefasst.
M13 982

Basel, Schulprämie 1596, Silber.
M13 983

Basel, Schulprämie 1596, Silber.
M13 984

Basel, Schulprämie, anfangs 17. Jahrhundert, Silber.
M13 985

Basel, Medaille auf die Vergänglichkeit, Silber.
M13 986

Basel, Medaille mit Stadtansicht und Löwe, Silber.
M13 987

Basel, Medaille mit Jesuskind, Silber.
M13 988

Basel, Medaille auf die Fama, von F. Fecher, Silber.
M13 989

Medaille auf die Schlacht von Fehrbellin 1675 mit der Darstellung des Todes von Emanuel Froben (1640–1675) von Basel, dem Stallmeister Friedrich Wilhelms, des Grossen Kurfürsten, von J. Höhn, Silber.
M13 990

Schaffhausen, einseitige Verdienstmedaille (1609), Silber.
M13 991

St. Gallen, Stadt, Medaille mit religiöser Inschrift, Silber vergoldet.
M13 992

Medaille auf Sigmund Buffler und Anna Schultheiss, St. Gallen, 1585, Silber.
M13 993

St. Gallen, Abtei, umgravierte Talerklippe von 1622, Silber vergoldet.
M13 994

Wettingen AG, Medaille auf Abt Christoph Silberisen, 1591, Blei.
M13 996 (Abb. 47)

Bellinzona, Medaille für den Nidwaldner Gesandten Clemens von Büren 1794, Silber vergoldet.
M13 997 (Abb. 50)

Genf, Spottmedaille, vermutlich auf die Verbrennung von Servet, 16. Jh., Silber.
M13 999

Genf, Verdienstmedaille für die Beilegung der Kämpfe in der Bürgerschaft 1768, Silber vergoldet.
M14 000

Genf, Schulprämie der Ecole de Plainpalais, Silber.
M14 001

Medaille auf Samuel Engel (1702–1784), Zinn vergoldet.
M13 998

Medaille auf Franz Rudolf Schleiniger, Pfarrer in Endingen AG, 1710, Silber.
M13 995 (Abb. 49)

Genf, Eidg. Freischiessen 1828, Schiessmarke, Papier.
M14 025

Musikinstrumente

Walzenspieldose in Blechdose mit Ansicht von Sitten. 3 Melodien. Mitte 19. Jh. 11×6,5×3 cm. G: S. Kummer.
LM 67 383

Walzenspieldose mit Automatenfigur. Klavierspielerin vor Pianino. Eine Melodie. 2. Hälfte 19. Jh. Höhe 23 cm. G: C. Schlatter.
LM 67 286

Musikautomat. Walze mit 6 Melodien. Auf Zwischenboden drei tanzende Püppchen. Ende 19. Jh. 37,5×37,5×24 cm.
LM 67 993

Walzenspieldose mit tanzenden Figuren. Eine Melodie. Um 1900. Ø 14 cm. G: C. Schlatter.
LM 67 287

Mandoline, Mandola und Mandoloncello. Von W. Lippoth, Basel. 1920.
LM 67 817–67 819

Schmuck

Ein Paar Schuhschnallen. Silber. Meistermarke des Hans Jacob Ammann. Beschauzeichen Zürich. Anf. 19. Jh. 3,8×6,5 cm.
LM 67 861

Ein Paar Göllerschmuckstücke BE. Silberfiligran. Um 1900. 7,5×4 cm. R. Breitenmoser.
LM 68 211

1 Paar *Göllerketten* BE. Vierreihige Silberketten mit Filigranrosetten. Um 1900. Länge 96 cm. G: R. Breitenmoser. LM 68 212
Armreif. Silber, mit grünen Steinen besetzt. Um 1930/35. Umfang 20,5 cm. G: A. Schneider. LM 68 024
Fingerring. Gelbgold gegossen. Auf der Siegelplatte die drei Zürcher Stadtheiligen Felix, Regula und Exuperantius. Von Hans Stüssi. 1977. Ø 2,1 cm. G: E. und L. Leupp. LM 68 209

Siegelstempel

Siegelstempel. Messing. Hochovale Stempelfläche mit geviertem Wappen des Barons Henry César Auguste Schwitler. Um 1808. Stempelfläche 2,9×2,6 cm. LM 68 376

Skulpturen

Relief aus weissem Carrara-Marmor: Mycon bringt zum Gedenken an den Vater seines Freundes Daphnis ein Trankopfer dar. Ursprünglich am Salomon-Gessner-Denkmal auf dem Platzspitz in Zürich. Von Alexander Trippel 1791. 115×145 cm. G: Stadtrat Zürich. LM 67 467

Spielzeug

Karussellpferd aus Tannenholz. Reste von Bemalung. Aufgenagelter Ledersattel. Schwanz aus Rosshaar. 19. Jh. Höhe 82 cm, Länge 102 cm. LM 68 316
Erdglobus aus Gips mit handkolorierter Weltkarte. In runder Kartonschachtel. Verlag J. G. Klinger, Nürnberg. Um 1860. Ø Globus 10 cm. G: L. Jenny. LM 67 486
Bilderbuch. «Aus der schönen Kinderzeit». Illustriert von E. Voigt. Um 1895. 31,5×22 cm. G: F. Hotz. LM 67 552
Kaleidoskop. Auf gedrechseltem Holzsockel. Um 1900. Höhe 29 cm. G: L. Jenny. LM 67 488
Gesellschaftsspiel. «Magnetisches Fisch-Angeln». 18 Kartonfische und 6 Angeln mit Magneten. Fabrikat der Luxus-Papierfabrik Berlin. Anf. 20. Jh. 37,5×28 cm. G: F. Hotz. LM 67 555
Gesellschaftsspiel. Laufspiel «Helvetia. Eine Reise durch die Schweiz». Spielfeld mit 36 Stationen. 6 Lauffiguren aus bemaltem Zinn. Um 1910. 43×70 cm. LM 68 023
Gesellschaftsspiel. Laufspiel «Schweizerisches Eisenbahnspiel». Grosse Karte, 6 Lauffiguren und 35 Kärtchen. 1. Viertel 20. Jh. G: F. Hotz. LM 67 554
Boston-Spiel. Holzschatulle mit Spielkarten und Jetons. Verlegt bei Philipp Reclam jun., Leipzig. Um 1910. 17,5×32,7×5,2 cm. G: L. Jenny. LM 67 485

Puppe. Kopf aus Biskuitporzellan, Rumpf aus Papiermaché, Glieder aus Holz. Mit drei Kleidchen. Fabrikat von Kämmer & Reinhardt, Waltershausen D. Um 1915–1920. Länge 58 cm. G: R. Weinmann. LM 68 025
Holzpuppe, ganz geschnitzt, mit beweglichen Gliedern. Wohl von Peter Huggler, Brienz. Um 1920. Länge 49 cm. G: A. Amacher. LM 67 525 (Abb. 25)
Ruderoller für Kinder, sog. «Holländer». Schmucklose Form mit 4 Speichenrädern. Um 1930. Länge 98 cm. Breite 51 cm. G: H. Krieg. LM 67 520

Textilien und Zubehör

Stoffmüstertuch. Weisses Leinen mit 12 eingewebten Mustern in verschiedenen Bindungen. Niederlande. 1743. 70×68,4 cm. G: Arbeitslehrerinnenseminar Kt. Zürich. LM 67 820
Stoffdruck. Tapetenstoff, weisse Baumwolle. Weinroter Rouleaudruck mit Landschaftsdarstellungen. Wohl Frankreich. Um 1785. 238×90 cm. G: M. Torche. LM 68 205 (Abb. 22)
5 Dessindruckmodel. Lindenholz mit Metallstreifen für floralen Dekor. Aus der Kettstickerei Wolfhalden AR. 1. Viertel 19. Jh. LM 67 500–67 504
Benediktionsvelum. Crémefarbener Satin mit reicher Goldstickerei. Aus Brione sopra Minusio. Mitte 19. Jh. 312×60 cm. G: E. Buff. LM 67 557
Müstertuch. Kanevas mit bunter Wollstickerei: 1 Alphabet, 1 Zahlenreihe, 6 geometrische Muster und 23 Einzelmotive. 1870. 73×57 cm. G: L. Kahl. LM 67 484
1 Paar Kopfkissenüberzüge. Weisses Leinen mit Hohlraumdekor. Um 1875. 68×87 cm. G: R. Stierlin. LM 67 813–67 814
1 Paar Kopfkissenüberzüge. Weisses Leinen mit Hohlraumdekor. Um 1875. 69×66 cm. G: R. Stierlin. LM 67 815–67 816
Bettüberwurf. Weisser Baumwollpique. Im Zentrum Blumenmuster. Um 1890/95. 247×220 cm. G: E. Hemmeler. LM 67 747
Stickmüstertuch. Filet-Stickerei mit 16 eingestopften Mustern. 1897. 68×24 cm. G: A. Wyss. LM 68 027
Stick- und Stoffmüstertuch. Weisse Baumwolle. Ende 19. Jh. 25,5×18,5 cm. G: R. Eugster. LM 68 207
4 Seidenbänder. Taftbindung mit verschiedenen Mustern. Ende 19. Jh. G: L. Kahl. LM 67 869–67 872
Stricknadelstiefelchen. Silberblech in Form von Herrenstiefeln. Ende 19. Jh. Höhe 2,9 cm. G: D. Pestalozzi. LM 67 498
12 Photoplatten. Abgebildet Vorhänge und Tischtücher in Tüll- und Applikationstechnik. 1900. 24×18 cm. G: M. Dutoit. LM 67 859

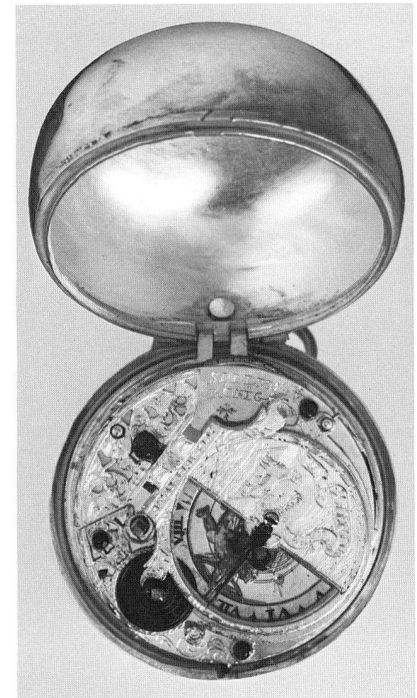


Abb. 31. Taschenuhr. Von Georg Michael Spleiss, Schaffhausen. Silbernes Übergehäuse von Domaine Dassier, Genf. Um 1700. Ø Übergehäuse 5,5 cm. (S. 22, 36)

Abb. 32. Taschenuhr. Von Georg Michael Spleiss, Schaffhausen. Silbernes Spindelwerk mit graviertem Spindelkloben. Um 1700. Ø Gehäuse 5,5 cm. (S. 22, 36)

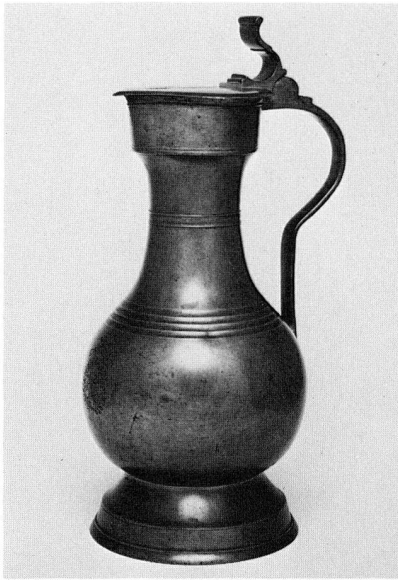


Abb. 33. Kürbiskanne. Schützengabe. Mit Meistermarke des Zinngießers Franz Ludwig I. Naffzger, Thun. 1732. Höhe 32 cm. (S. 24, 37)

- 171 *Dessinentwürfe* für auf Jacquard-Webstuhl gewebte Stoffe. Von Claude Novet. Um 1900. G: C. R. Bally. LM 67 925
- 3 *Nähmuster* für Herrenhemden. Weisse Baumwolle. Um 1905. G: R. Knechtli. LM 67 492–67 494
- 4 *Nähmuster* für Damenunterhosen. Weisses Halbleinen. Um 1905/10. G: R. Knechtli. LM 68 036–68 039
- 1 *Paar Tischtücher*. Weisser Leinendamast. Bordüre mit Arkaden, Mittelfeld mit Streublumen. Um 1905/10. 161×191 cm. G: T. Stahel. LM 67 749–67 750
- 1 *Paar Oberleintücher*. Weisses Leinen. Überschlüge mit Hohlraumdekor und Weissstickerei. 1908. 268×193 cm. G: R. Stierlin. LM 67 804–67 805
- 1 *Paar Kopfkissenüberzüge*. Weisses Leinen mit Hohlraumdekor. 1908. 78×105 cm. G: R. Stierlin. LM 67 806–67 807
- 2 *Damastservietten*. Weisser Leinendamast, in Weissstickerei: «Eidgenössisches Schützenfest», Bär mit Schweizerwappen und «Bern 1910». G: A. Schmid. LM 68 213–68 214
- Stricknadelstiefelchen*. Silberblech in Form von Herrenstiefeln mit Bezeichnung «Grenzbesetzung» und «1914». Höhe 3,4 cm. G: D. Pestalozzi. LM 67 497
- Überschlagleintuch* für Steppdecke. Weisses Leinen, Überschlag mit Klöppelspitze. Um 1920/25. 223×145 cm. G: A. Schneider. LM 67 745
- Teewärmer*. Senfgelbe Seide, halbkreisförmig. Um 1940. 25×40 cm. G: D. Locher. LM 68 020

Uhren

- Taschenuhr*. Silbernes Werk mit Spindelgang, Kettenantrieb und Steigradhemmung. Silbernes Übergehäuse mit zwei sich duellierenden Soldaten zu Pferd. Uhr von Georg Michael Spleiss, Schaffhausen. Übergehäuse von Domaine Dassier, Genf. Um 1700. Ø 5,5 cm. LM 67 496 (Abb. 31, 32)
- Taschenuhr*. Werk messingvergoldet, Spindelwerk. Gehäuse Email auf Kupfer mit Darstellung der Anbetung der Heiligen Drei Könige. Von Johannes Hurter, Schaffhausen. Gehäuse Genfer Arbeit. Um 1720/25. Höhe 7 cm. LM 67 495 (Abb. 30)
- Kaminuhr*. Auf dem Sockel Relief mit der Erschiessung Gesslers durch Tell. Auf dem Sockel Figurengruppe mit Tells Apfelschuss. Bronze, feuervergoldet. Signiert: «Fçois CHAPUIS A MARSEILLE». 1841. Höhe 39 cm. LM 68 195

Uniformen und Zubehör

- Uniform* eines Dragonerfeldweibels, Dragonerschwadron 24, Zürich-Land. Bestehend aus Uniformrock, Gehhose, Kavalleriekäppi, 1 Paar Achselchuppen, Säbelgurt und 1 Paar Sporen. Ordonnanz 1868/69. LM 67 831–67 836 (Abb. 55)

- 2 *Uniformröcke* eines Kavalleristen. Dragonerschwadron Waadt. Ordonnanz 1868/75. G: E. Bovey. LM 67 838–67 839
- 2 *Schirmmützen* eines Bataillonsarztes. Ordonnanz 1898. Höhe 11 cm. G: G. und H. Scheidegger. LM 67 299–67 300
- Uniformmantel* (Kaput) eines Infanterie-Hauptmanns. Ordonnanz 1898/1914. Länge 120 cm. G: M. Hoch. LM 67 517
- Feldmütze* eines Kavallerie-Adjutant-Unteroftiziers. Ordonnanz 1916. Höhe 10 cm. LM 67 955
- Feldmütze* eines Kavallerie-Hauptmanns. Ordonnanz 1916. Höhe 10 cm. LM 67 956
- Policemütze* eines Kavalleristen. Ordonnanz 1916. Länge 10 cm. LM 67 957
- Uniform* eines Infanteriemajors. Bestehend aus Uniformrock, Reithose, Feldmütze, Offiziersgurt, Feldgurt, Säbelgurt, Ledergamaschen und Offizierstornister. Ordonnanz 1916/26. G: B. Loepfe. LM 67 604–67 612
- Uniform* eines Hilfsdienst-Apothekers. Bestehend aus Uniformrock, Reithose, Offiziersgürtel und Feldmütze. Ordonnanz 1940. G: L. Deutsch. LM 67 621–67 624
- Waffenrock* eines Zollbeamten (Grenzkorps). Grauer Wollstoff. Zollbekleidungsordonnanz 1953. Länge 74 cm. G: A. Rüegg. LM 67 724

Urkunden

- Adelspatent*. Pergamenturkunde ausgestellt von Napoleon I. für Henry César Auguste Schwitler. Mit eigenhändiger Unterschrift Napoleons und dessen grossem Siegel. Ausgestellt in St-Cloud. 1808. 44,5×59 cm. LM 68 375 (Abb. 76)
- Testament* von Dr. Heinrich Angst, 1. Direktor des Schweizerischen Landesmuseums. Gerichtliche Abschrift vom 22. Mai 1922. LM 68 275

Verkehr

- Dogcart*, um 1900, des Zürcher Wagenbauers Geissberger mit dazugehörigem Geschirr, Schirmkorb und einem zweiten Satz (eisenbereifter) Räder. LM 68 058–68 086 (Abb. 2)

Waffen

- Steinschloss-Pistolenpaar*. Läufe aus Messing, vergoldet und graviert. Knaufkappen mit Wappen der Zürcher Familie Hirzel. Arbeit von Felix Werder, Zürich. Um 1640/50. Länge 48,5 cm. LM 67 270–67 271 (Abb. 74, 75)
- Steinschlosskarabiner*. Runder Eisenlauf mit Signatur «A. Picar». Steinschloss mit Signatur «C. Mathieu». Waadtland. Um 1650/60. Länge 98 cm. LM 67 946

Schwert. Zweiteiliges Messinggefäss. Zweischneidige Klinge. Wahrscheinlich von einem Schweizer Garderegiment in Frankreich. Um 1785. Länge 78,7 cm.

LM 67 950 (Abb. 56)

Steinschlossstutzer. Oktogonallauf aus Eisen, signiert «H K 1710». Beschnittener Nussbaumschaft. Lauf von Heinrich Kindlimann.

Remontage durch Johannes oder Heinrich Kindlimann, Wald. Um 1790. Länge 130 cm.

LM 67 948 (Abb. 53)

Perkussionspistole. Auf Platte signiert: «Hy. Jaquet à Geneve». Um 1835. Länge 31,5 cm.

LM 67 944

Perkussionsstutzer. Auf Lauf signiert: «R: K: Wald». Arbeit des R. Kindlimann, Wald. Um 1840. Länge 137 cm.

LM 67 949 (Abb. 54)

Säbel für berittene Mannschaft. Arbeit von Wester & Co. Solingen. Ordonnanz 1852. Länge 107,3 cm.

LM 67 837

Hinterlader-Pistole. Oktogonallauf mit Ätzdamast und Silbertauschierungen. Beschnittener Nussbaumschaft. Um 1860/70. Länge 39,5 cm.

LM 67 945 (Abb. 57)

Martini-Stutzer. Auf Fallblockverschluss signiert: «R. Pfenninger Stäfa». Um 1875.

Länge 134 cm.

LM 67 947

Armbrust mit Spannhebel. Nussbaumsäule mit Gewehrkolben. Ostschweiz. Um 1900.

Länge 74,4 cm.

LM 67 936

Zinn

Geschenkeplatte. Flache runde Platte mit 9 Zaken und 9 Lappen. Gravierte Besitzerinitialen «HGB/MS» und Datum «1684». Meistermarke des Andreas I. Wüger, Steckborn.

Ø 27,7 cm.

LM 67 535

(Abb. 95)

Prismenkanne. Reich graviertes Blumen- und Rankendekor und Besitzerinitialen «HCS» und «1719/HS». Meistermarke des Felix Etzweiler, Stein am Rhein. Höhe 32,5 cm.

LM 67 534

Kürbiskanne. Schützengabe. Auf Bauch graviert: «Z/FLN/1732», darüber zwei gekreuzte Gewehre. Meistermarke des Franz Ludwig I. Naffzger, Thun. Höhe 32 cm.

LM 67 533

(Abb. 33)

Schmahrandteller. Rand passig geschweift und profiliert. Meistermarke des Johann Kaspar Manz, Zürich. Um 1775. Ø 24,7 cm.

G: C. von Meyenburg.

LM 67 532

Schnabelstize. Schützengabe des Kantonal-schützenfestes beider Basel 1911. Meistermarke des Hans Frei, Basel. Höhe 32,5 cm.

LM 67 359

Becher. Schützengabe des Kantonal-schützenfestes beider Basel 1927. Meistermarke des Hans Frei, Basel. Höhe 9,3 cm.

LM 67 360

(Abb. 34)



Abb. 34. Becher. Schützengabe zum Kantonal-schützenfest beider Basel 1927. Meistermarke des Zinngießers Hans Frei, Basel. Höhe 9,3 cm. (S. 24, 37)

Konservierung und Restaurierung

Bodenfunde aus anorganischer Substanz

Keramik. Aus den benachbarten Ufersiedlungen Widen, Grabung 1972, und Winkel, Grabungen 1977/78, in Erlenbach am Zürichsee, konnte ein kleinerer und ein umfangreicher Keramikbestand aus jungsteinzeitlichen Schichten aufgearbeitet werden. Es handelt sich um Belege der Pfyn- und Horgener Kultur sowie vereinzelt auch aus dem darüber befindlichen schnurkeramischen Horizont. Aus dem Scherbenmaterial liess sich eine ansprechende Zahl vollständiger und teilweise erhaltener Gefässe zusammenstellen. Einmal mehr kamen wir nicht dazu, den für die Beurteilung des keramischen Formenbestandes der Pfyn- und Horgener Kultur und deren Entwicklung wichtigen, sehr umfangreichen Scherbenkomplex aus Horgen ZH, Dampfschiffsteg, abschliessend aufzuarbeiten. Kennzeichnend für denselben ist die Vielzahl schlickverzierter, das heisst absichtlich auf der Gefäss-Aussenseite gerauhter, grossformatiger Töpfe.

Die Ausgrabungen des Landesmuseums in Egolzwil 3 im Wauwilermoos, führten naturgemäss zu einer Vermehrung des keramischen Fundstoffes, wenn auch nicht mehr in dem aussergewöhnlichen Umfang wie 1985. Aus den Kampagnen der beiden letzten Jahre resultierten weitere 8 bzw. 11 ganze Kochtöpfe und Flaschen sowie eine weit grössere Zahl aussagekräftiger Gefässesteile.

Ein von der Kantonalen Denkmalpflege als Ganzes geborgenes spätbronzezeitliches Urnengrab aus Elgg ZH wurde uns zur weiteren Untersuchung und Wiederherstellung des Gefässes übergeben. Die sorgfältige, auf einer Seite